

Veranstaltung

Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e. V.

Ort der Veranstaltung: Eckernförde, Ostsee Info-Center

Datum: 29.06.2017

Beginn: 14:05 Uhr | Ende: 15:32 Uhr

Protokollführerin: Lars Bührmann / Birgit von Troilo

Teilnehmer/-innen

Vorstand:

1. Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter
2. Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter
3. Andreas Betz, AD Amt Hüttener Berge / kommun. Vertreter
4. Sandra Westphal, LVB Dänischenhagen / kommun. Vertreter
5. Ehrich Carlo / Bgm. Gemeinde Altenholz / kommun. Vertreter
6. Dr. Juliane Rumpf / WiSo - Partnerin Landwirtschaft (ab 14:14 Uhr TOP 3)
7. Sylvia Eisenberg / WiSo - Partner Soziales
8. Dr. Telse Stoy / WiSo - Partnerin Kultur und Bildung
9. Michael Packschies / WiSo - Partner Umwelt
10. Reiner Fichter / WiSo - Wirtschaft
11. Günther Hoffmann / WiSo – Tourismus

Beratende Mitglieder

- Hans-Meinert Redlin / beratendes Mitglied des Vorstandes / Vertreter der LH Kiel
- Jan-Phillip Willers vertretend für Uwe Wanger / beratendes Mitglied des Vorstandes / Vertreter der LH Kiel (ab 14:19 Uhr TOP 3)
- Dr. Dieter Kuhn, GF Regionalmanagement / beratendes Mitglied

-
- Birgit von Troilo, Assistenz Regionalmanagement
 - Gäste: Gundula Staack (Hof Buchholz) ab 15:07 TOP 7; Thorsten Liliental (Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Rendsburg-Eckernförde), Frauke Piechatzek (Ratsfrau Eckernförde)
 - Presse: Herr Krüger, Kieler Nachrichten ab 15:18 Uhr TOP 7

Entschuldigt fehlten:

Uwe Wanger / beratendes Mitglied des Vorstandes / Vertreter der LH Kiel
Jan-Nils Klindt / beratendes Mitglied des Vorstandes / LLUR

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 26.04.2017
3. Bericht des 1.Vorsitzenden / Regionalmanagements
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Neuwahlen Vorstand
 - 5.1 Kurzportraits Gundula Staack und Thorsten Liliental
- ~~6. Projektvorstellungen (öffentlich) und –beschlüsse (nicht öffentlich)~~
7. Namensänderung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.
8. Verschiedenes
9. Termine

Festlegung der Besonderheiten

Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlagen:

1. Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.06.2017

TOP 1**Begrüßung**

Herr Meins eröffnet die 13. Vorstandssitzung in Eckernförde und übergibt an Herrn Sibbel als Bürgermeister, der ein paar Begrüßungsworte spricht. Nach der Begrüßung fragt Herr Meins, ob den Vorstandsmitgliedern die Tagesordnung zugekommen ist. Die Tagesordnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

TOP 2**Genehmigung des Protokolls vom 26.04.2017**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.06.2017 / Folie 3

Das Protokoll vom 26.04.2017 wird ohne Einwände vom Vorstand genehmigt.

■ Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltung

TOP 3

Bericht des 1. Vorsitzenden / Regionalmanagements

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.06.2017 / Folie 4 - 11

- **Landesbeiratssitzung der AktivRegionen vom 13.06.2017**

Herr Meins beginnt seinen Bericht über die Landesbeiratssitzung mit der besonderen Erwähnung des aus GAK-Mitteln geförderten Projektantrages „Dorfgemeinschaftshaus - Umnutzung leerstehender Räume der Regionalschule“, in der Gemeinde Owschlag. Er übergibt dazu das Wort an Herrn Betz, der in Kürze den Zuwendungsbescheid erwartet. Das Projekt wurde im 2. Call der Fördermittelvergabe aus GAK 4.0 ausgewählt.

Weiterhin berichtet Herr Meins über die Änderungen im Call-System des MELUR. Angedacht ist, dass die Fördermittel zukünftig nicht mehr mit Aufrufen zu Stichtagen (Calls), sondern in einer laufenden jährlichen Ausschüttung vergeben werden sollen.

Ein weiteres zentrales Thema der Beiratssitzung sei der Umgang mit der ZBau-Prüfung gewesen. Hier habe es Diskussionen über den Umfang der Prüfung gegeben und über die ausführende Instanz. In manchen Kreisen habe dies das jeweilige Kreisbauamt übernommen, in anderen wiederum das LLUR. Das MELUR hat eine weitere Sitzung angekündigt, um einen genauen Überblick über das Thema zu verschaffen.

Herr Meins berichtet ebenfalls, dass ein geplantes Treffen der Regionalmanager ohne Beteiligung des MELURs und LLURs bei einer AktivRegion seitens des Vorstandes große Kritik hervorgerufen habe. Herr Meins sieht in einem internen Treffen der Regionalmanager keinerlei Probleme und hat dieser Kritik in der Beiratssitzung widersprochen.

Im Rahmen des Projektes „Machbarkeitsstudie Klimaschutzagentur“ gibt Herr Meins den Sachstand wieder. Aktuell hat das Wirtschaftsprüfungsinstitut BDO aus Hamburg nach Ausschreibung den Zuschlag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie einer kreisweiten Klimaschutzagentur erhalten.

Herr Meins berichtet darüber hinaus vom „Masterplan Mobilität“ der KielRegion. Er möchte anregen, dass sich dazu Verwaltungen aufgerufen fühlen, sich einzubringen. Bestehende Mobilitätsnetze (Bürgerbusse, Radverkehr, ÖPNV u.a.) werden beleuchtet und dabei geht es auch um Mobilitätsanbindungen ins Umland. Dies wäre eine gute Möglichkeit Leitprojekte aus unserer Region einzubringen.

Herr Dr. Kuhn ergänzt, dass hierüber ein Zugang zu weiteren Fördermitteln (keine EU-Mittel) geschaffen werden könnte.

In diesem Zusammenhang verweist Herr Meins auf die bevorstehende Regionalkonferenz der KielRegion auf Schloss Bredeneek am 05.07.2017. Das Regionalmanagement wird daran teilnehmen, bei Interesse sollten sich auch weitere Kommunen dort anmelden.

Herr Betz ergänzt, dass zurzeit das Förderprogramm „Land.Digital“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gute Förderquoten verspricht. Mit dem Antrag „Hütti macht mobil 1.0“ als mobile App aller Angebote in Kombination mit dem ÖPNV versucht das Amt Hüttener Berge Fördergelder einzuwerben. Herr Betz vermutet, dass in diesem Bereich auch darüber hinaus noch mehr Fördermittel zu erwarten sind.

- **Bericht des Regionalmanagers**

Herr Dr. Kuhn berichtet über die Informations- und Vernetzungsbörse „Mein Dorf. Unsere Zukunft“ in Rendsburg vom 26. Juni 2017. Diese Veranstaltung war die zweite Veranstaltung der Akademie für ländliche Räume und stand dieses Jahr unter dem Leitthema „Daseinsvorsorge“. Die gut besuchte Veranstaltung bot die Möglichkeit sich über verschiedene Projekte im Land zu informieren und damit Ideen für die eigene Region zu bekommen. Das entsprechende Folienmaterial wird dazu an die Vorstandsmitglieder weitergeleitet werden.

Im Weiteren geht Herr Kuhn auf die bevorstehenden Änderungen ein, welche sich für die AktivRegionen aufgrund des Wechsels in der Landesregierung ergibt. Das Fachreferat „Ländliche Räume“ wechselt in das Innenministerium zu dem dann zuständigen Minister Herrn Grote.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt Frau Dr. Rumpf, dass schnellst möglichst der Kontakt zu den neuen Ansprechpartnern und Verantwortlichen im Innenministerium gesucht werden sollte, um einen guten Kontakt herzustellen und die AktivRegion selbst vorzustellen. Herr Meins befürwortet diese Empfehlung. Herr Betz bietet sich an, bei der Übergabe des Zuwendungsbescheides für Owschlag, den Kontakt hierfür zu nutzen.

Als nächstes berichtet Frau von Troilo zum Sachstand der Finanzen der LAG. Die Kassenprüfung ergab für 2016 einen Fehlbetrag von 518,59 €. Der Kontostand betrug zum 31.12.2017 36.958,08 €.

Zum Sachstand der ELER-Projekte erläutert Herr Dr. Kuhn, dass derzeit 4 Projekte abgeschlossen sind. In einigen Projekten kommt es aufgrund der ZBau-Prüfung zu zeitlichen Verzögerungen. Hier nennt Herr Dr. Kuhn den Mehrzweckraum an der Sporthalle in der Gemeinde Surendorf als Beispiel. Bezüglich der Fördermittelbindung kann Herr Dr. Kuhn davon berichten, dass schon in fast allen Kernthemen Mittel gebunden sind. Als einzige Ausnahmen sind zu nennen der Schwerpunkt Wachstum und Innovation, im Kernthema Unternehmensförderung und der Schwerpunkt Bildung, im Kernthema Fachkräftemangel. Hier sind noch keine Fördermittel in Projekten gebunden.

Hinsichtlich der gebundenen Mittel im EMFF-Bereich hält Herr Dr. Kuhn fest, dass hier für das Jahr 2017 schon mehr als die geplanten Mittel gebunden sind. So kommt es zu einer geringen Überzeichnung der Mittel aus den Jahren 2014 bis 2017 in Höhe von 781,75 €. Dies wird sich jedoch in den nächsten zwei Jahre wieder ausgleichen.

Zum Sachstand weiterer Förderprojekte berichtet Herr Dr. Kuhn von zwei Projekten mit Förderzusage, Umbau Regionalschule Owschlag – GAK 4.0 und dem Markttreff Sehestedt – GAK 4.0. Einen Ablehnungsbescheid erhielt der Antrag zum Umbau der Sporthalle Dänischenhagen und der erste Antragsversuch zum Umbau der Regionalschule Owschlag (GAK 9.0).

Frau Dr. Rumpf fragt nach den Gründen für die abgelehnten Förderanträge. Herr Betz antwortet als Ansprechpartner des Projektes der Regionalschule Owschlag, dass es zu viele Bewerber mit dem Förderschwerpunkt „Inklusion“ auf diesen Fördertopf gegeben hat. Herr Dr. Kuhn berichtet, dass sich der Antrag der Gemeinde Dänischenhagen bzgl. des Umbaus der Sporthalle nur auf reine Umbaumaßnahmen bezog und daher nicht ausreichend förderfähig war.

Herr Dr. Kuhn weist in diesem Zusammenhang jedoch nochmal auf die Vielfalt an Fördertöpfen hin, insbesondere auf die ILE-Mittel im Bereich Tourismus und kulturelles Erbe, die noch kaum angefragt werden.

Frau von Troilo berichtet von der Betriebsprüfung am 14.06.2017 durch den Rentenversicherungsträger für den Zeitraum 2013-2014. Es wurden Unterlagen zu Mitarbeitern geprüft, die in diesem Zeitraum bei der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V. im Anstellungsverhältnis standen. Es wurde kein belastendes Ergebnis festgestellt.

Für die Teilnahme an der nächsten Internationalen Grünen Woche in Berlin 2018 gab es bereits erste koordinierende Gespräche mit dem Bauernverband und dem MELUR. Aus der Erfahrung der letzten Teilnahme im Januar dieses Jahres, geht es in erster Linie um einen Standortwechsel innerhalb der Halle, um eine bessere Position zur Präsentation der Akteure zu ermöglichen. Zu dieser Frage und anderer inhaltlicher Abstimmungen, auch in Zusammenarbeit mit anderen AktivRegionen, sind bereits weitere Abstimmungstermine geplant.

TOP 4

Aufnahme neuer Mitglieder

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.06.2017 / Folie 12

Herr Meins berichtet von drei neuen Mitgliedsanträge die vorliegen, von Frau Gundula Staack, den Stadtwerken Eckernförde und der Ev. Luth. Kirchengemeinde Dänischenhagen. Insgesamt ist eine sehr positive Mitgliederentwicklung zu beobachten. In dem letzten Jahr konnten 11 neue Mitglieder gewonnen werden und damit ist die Mitgliederanzahl der LAG von 45 auf 56 gestiegen.

Herr Meins bittet den Vorstand zur Abstimmung über die Aufnahme der Antragssteller in den Verein.

Der Vorstand stimmt einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

TOP 5

Wahl des Vorstandes

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.06.2017 / Folie 13 - 17

Herr Meins stellt die Vorschlagsliste zur Neuwahl des Vorstandes vor. Herr Fichter und Frau Eisenberg werden nach der folgenden Mitgliederversammlung ihr Amt im Vorstand niederlegen. Auf diese Ämter gibt es zwei neue Bewerber. Diese sind Gundula Staack und Thorsten Liliental.

5.1 Kurzportraits Gundula Staack und Thorsten Liliental

Herr Meins bitte beide um eine kurze Vorstellung. Herr Liliental, als Nachfolger für Herrn Fichter vom der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rendsburg Eckernförde stellt sich und seine Schwerpunkte vor und im weiteren Verlauf der Sitzung auch Frau Staack (anwesend ab TOP 7) vom Hof Buchholz aus Schwedeneck.

Herr Meins fragt den Vorstand um Zustimmung für die Vorschlagsliste der neuen Personalien zu Abstimmung in der Mitgliederversammlung. Es gibt keine Einwände, den Vorschlägen wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6

Projektvorstellungen (öffentlich) und –beschlüsse (nicht öffentlich)

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.06.2017 / Folie 18

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine bewertbaren Projektanträge vorliegen.

TOP 7

Namensänderung der LAG AktivRegion Hügelland am Ostseestrand e.V.

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.06.2017 / Folien 19 – 20

Herr Meins erläutert seine Empfehlung einer Namensänderung der LAG u.a. mit dem fehlenden geographischen Bezug des jetzigen Namens. Eine genaue Verortung des „Hügelland am Ostseestrands“, sei nicht möglich. Außerdem seien in der Vergangenheit in Gesprächen mit Auswärtigen festgestellt worden, dass immer wieder Teile des

Namens vertauscht werden, welches auch den Wiedererkennungswert verringert. Mit dem neuen Namen „Eckernförder Bucht“ wäre dies nicht mehr der Fall. Weiterhin schafft der neue Name eine Anlehnung an die LTO Eckernförder Bucht.

Die Kritik, dass eine zu große Ausrichtung nur auf die Stadt Eckernförde entstehen könnte, sieht Herr Meins nicht. Im Gegenteil werde so eher die gute Kooperationsgrundlage betont. Die Namensänderung löst keinen großen zeitlichen und finanziellen Aufwand aus. Die Entwicklungsstrategie wird durch das Regionalmanagement angepasst, Absprachen in der Umsetzung müssen nur mit dem MELUR geschehen und durch die Satzungsanpassung eine Änderung im Vereinsregister vorgenommen werden.

In Bezug auf die Erfahrungen mit dem Namen „Hügelland am Ostseestrand“ bestätigt Herr Betz die Ausführungen von Herrn Meins.

Frau Dr. Rumpf ergänzt ihre Erfahrungen aus der Grünen Woche und bestätigt, dass eine geographische Zuordnung für Dritte sehr schwer gefallen sei.

Herr Sibbel bittet das Regionalmanagement im Hinblick auf die beispielhaften Logovarianten Kontakt mit Herrn Borgmann aufzunehmen, da es Änderungen in der Wort-Bild-Marke der tash gibt.

Herr Meins fragt nach, ob es weitere Anmerkungen dazu gibt. Dies ist nicht der Fall. Daher bittet er den Vorstand um Abstimmung über die Empfehlung zur Namensänderung.

Der Vorstand stimmt einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

11 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

TOP 8

Verschiedenes

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.06.2017 / Folie 21

Herr Dr. Kuhn informiert über die Einladung zum 6. EKI-Fachforum. Die Anmeldung hierfür kann noch bis zum 6. Juli vorgenommen werden.

Weiterhin möchte Herr Kuhn nochmal auf die kostenlosen Angebote der EKI aufmerksam machen und auch auf die Möglichkeit zum Bezug von Fördergeldern für Kommunen hinweisen.

Herr Meins fragt weiterhin die Versammlung, ob noch weitere Punkte angesprochen werden sollen. Dies ist nicht der Fall.

Protokoll von der Vorstandssitzung vom 29.06.2017**TOP 9****Termine**

Präsentation zur Vorstandssitzung vom 29.06.2017 / Folie 22

Die nächsten Termine für den Vorstand sind:

⇒ **Regionalkonferenz KielRegion: 5. Juli 2017**

- Schloss Bredeneek

⇒ **14. Vorstandssitzung: 27. September 2017**

Herr Meins bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 15:24 Uhr.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

Kiel, 17.07.2017



Matthias Meins

1. Vorsitzender

gez. Lars Bührmann / Birgit von Troilo

Protokollführer